

Der Dämon in ihm...

Chance oder verhängnis? Naruto X Kyuubi

Von Asura_1991

Kapitel 3: Der Ausflug

"Hi!" Kyuubi spricht.

"Hallö!" Jemand spricht normal.

Mit einem Sprung stand Naruto auch schon in der Mitte der Arena, wo vor wenigen Minuten noch die Chunin-Auswahlprüfung ihren Höhepunkt erreicht hat. Nun, hagelte es Kunai und Shuriken, welche mit einem klirrendem Geräusch auf Stahl trafen, sollten sie jedoch nicht pariert werden, durchschnitt ein schmerz erfüllter Schrei die Luft. Staub wirbelte auf und der Blondschoopf konnte keine 10 Meter weit sehen, jedoch wusste er wo der Ausgang lag und genau zu diesem rannte er. Während er rannte, blickte sich der Jinchuuriki kurz um ob einer seiner 'Freunde' ihn verfolgte. Zu seinem Glück schien dem nicht so.

Kurz vor seinem Ziel platzte ein Chunin mit einigen Schnittwunden aus einer Staubwolke vor ihm und erledigte den Suna-Nin, welcher kurz hinter ihm aus der gleichen Richtung kam. Naruto nutzte die Chance und warf ein Kunai, welches dem Chunin Wortwörtlich im Halse stecken blieb.

"Nummer Eins!" Der Beifall blieb zwar aus, jedoch spürte er einen kleinen Chakrastoß von seiner Untermieterin und dieser beflügelte seine Schritte noch mehr, sodass er nach weiteren Drei auch schon auf der offenen Straße stand. Seine Augen weiteten sich, als er das Schauspiel sah. Die Stadt brannte! Rußwolken, Feuer, und Schreie von sterbenden oder verletzten Menschen erfüllten die Luft. Sein Adrenalin Spiegel stieg an und so versetzte es ihn in einen kleinen Rausch. *"Kyuu! Das musst du sehen!"* Kurz gab er das Kommando über seinen Körper an die Bijuu ab. Diese musste einen kleinen Freudenschrei unterdrücken, jedoch sah sie einige Genin auf den Blondschoopf zu kommen. *"Mach sie fertig! Schnell, bevor noch mehr Konoha-Nin kommen!"* Die Dame ließ sich nicht zweimal bitten, preschte mit einem Kunai in der Hand vor und erledigte einen überraschten Genin nach dem anderen, bis alle 4 erledigt waren.

"Lauf weiter! Du musst noch mehr erledigen! Oto und Suna müssen das Dorf vernichten!" Naruto, der wieder die Kontrolle hatte, lief in die Richtung des Wohnviertels von Konoha. Es würde dort zwar wenige Ninja geben, jedoch konnte es nicht schaden einen Blick zu riskieren.

Einige Minuten später, nachdem er sich durch einige Häuserschluchten kämpfen musste oder anhaltende Kämpfe umging, gelangte er schließlich an sein Ziel. Er nahm einige Kibakufuda (Briefbomben), heftete sie an einige Kunai und ließ diese auf den umliegenden Häuser explodieren. Mit einem breiten Grinsen auf dem Gesicht bewunderte er sein Werk, während sich das Feuer ausbreitete und bereits das Haupthaus des Hyuuga-Clan's beschädigte. **"Sehr gut! Weiter! Lass das Dorf brennen!"** Naruto's Grinsen wurde breiter. Er lachte und sprang von dem Haus, auf dem er stand, hinunter. Nach wenigen Schritten wurde er von einigen Oto-Nin angegriffen. Nach einem kleinen Schlagabtausch schaffte er etwas Freiraum zwischen sich und den Ninja, warf einige Kunai in die Luft und sammelte sein Chakra. "Futon: Reppusho!" (Windversteck: Sturmwind Handfläche) Die Kunai wurden stark beschleunigt und durchschlugen die feindlichen Ninja wie ein Stück Papier.

"Sehr gut gemacht Naruto!" Hayate Gekko hustete stark und sprang von einem der Dächer der umliegenden Häuser hinunter. Naruto legte sofort seine eingebte Maske auf und grinste frech zu dem Jonin. "Kein Problem! Die haben alle nichts drauf!" Der Blondschof sammelte eines seiner Kunai auf und richtete den Blick auf ein großes Gebäude direkt neben der Arena, in welcher die Auswahlkämpfe stattgefunden haben. "Was ist das?" Der Blondschof zeigte auf ein großes, leuchtendes Gebilde und erregte so auch die Aufmerksamkeit von Hayate. "Mh...Ich weiß es nicht, wir sollten der Sache nachgehen. Komm!" Er rannte los und geriet so in ein starkes "Katon: Gokakyu no Jutsu" (Feuerversteck: Kunst der großen Feuerkugel). Der Jonin wurde weggeschleudert und der ausführende Ninja aus Suna rannte mit einem gezogenem Kunai auf Naruto zu.

Der Blondschof zog blitzschnell sein Katana, welches nach wie vor auf seinem Rücken ruhte, wickelte dem ersten Hieb aus und ebenso dem zweiten, der Dritte jedoch schlitze ihm den linken Arm leicht auf. Mit einem schmerzverzogenem Gesicht duckte er sich unter dem nächsten Hieb weg und ließ seine eigene Waffe über den Bauch seines Gegners fegen. Dieser schrie einmal auf brach darauf zusammen. Naruto steckte seine Waffe zurück und ging langsam zu den schwer verletzten Hayate Gekko. Der Jonin lag mit etlichen Verbrennungen auf dem Rücken nahe eines kleinen, ebenso verbrannten Hauses. Er röchelte etwas, Naruto verstand es jedoch nicht. Der Konoha-Nin zeigte mit einer sichtlich unangenehmen Bewegung auf das nahe Haus, in welchem ein Verbandskasten hing, den man durch das zerbrochene Fenster sah. Naruto nickte verstehend und kniete sich neben Hayate hin und flüsterte ihm etwas in das Ohr. "Du bist Nummer 14!" Der Mann schien nicht zu verstehen, jedoch blickte er entsetzt auf den Uzumaki, nachdem dieser ein Kunai zog. Der Blondschof stach einmal zu, steckte die Waffe wieder ein und verließ den kleinen Platz.

Kyuubi verfolgte währenddessen mit steigendem Vergnügen das Geschehen. Ein positiver Effekt von dem Entfernen des Siegels, sie konnte alles sehen, was der Blonde sah. Dies erforderte zwar einige Anstrengung und der Blonde musste es zulassen, jedoch war es den Aufwand wert! Wenn sie nicht im Boden versinken würde, würde sie vor Freude schreien oder weinen! Der Kleine würde sie jedoch ewig damit aufziehen, dies wollte sie natürlich nicht. "*Kyuu, was ist das auf dem Dach dort?*" Naruto deutete auf ein lilafarbenes Quadrat, in welchem ein Kampf zu toben schien. Die Bijuu überlegte kurz und musste sich eingestehen, dass sie keine Ahnung hatte.

"Kann ich dir nicht sagen, geh hin und finde es her aus!"

Naruto nickte kaum merklich und beschleunigte seine Schritte. Nach einigen Minuten erreichte er, ohne größere Umwege zu tätigen, das Gebäude und sprang mit kleineren Landungen hinauf. Oben entdeckte er einige ANBU-Einheiten. Sofort unterdrückte er sein Chakra und zog langsam sein Katana. Jetzt musste alles genau sitzen, oder er hatte echte Probleme! Mit einem Streich seiner Waffe waren zwei der Drei ANBU ausgeschaltet und der letzte kurz darauf, da dieser sich nicht wehrte. War wohl zu überrascht?

Kurz darauf stellte er fest, warum die ANBU hier saßen. Sie konnten nicht durch diese Chakra-Wand. Er stellte nach einen kurzen Blick hinein fest, dass sich der Hokage mit einem ihm unbekannten Mann einen Kampf lieferte. Der Schwarzhaarige, ziemlich blasse Mann, er hatte nebenbei auch noch merkwürdige Augen die an eine Schlange erinnerten, schien dem Hokagen mehr als gewachsen zu sein. Naruto ging auf und ab. Er besaß zwar einiges an Geduld, aber dieser Kampf war wirklich das letzte! Der Alte wollte und wollte einfach nicht sterben! Der Blondschoopf feuerte sogar den Schlangenfreak an! Dieser schenkte ihm ein breites Grinsen und schien an ihm interessiert zu sein, war der Typ pädophil?

Der Blondschoopf schüttelte heftig den Kopf. Eine wirklich kranke Vorstellung! Nach weiteren Minuten, in denen sich sogar ein Schwert in die Brust des Hokagen gerammt hatte, wollte dieser einfach nicht abtreten! Naruto fluchte etwas und wollte gerade die Wolken betrachten, als plötzlich der Schwarzhaarige aufschrie und dessen Arme irgendwie...verbrannten? Wie auch immer, jedenfalls schien es sehr unangenehm, da die 4 Oto-Nin, die das Chakra-Feld aufrecht erhielten, sich ihren Anführer schnappten und verschwanden. Naruto sprang sofort zu dem alten Mann hin und stellte fest, dass dieser noch am atmen war. "Verdammt...Naja, der Schlangenfreak war eben stärker!" Er zog ein Kunai und rammte es genau auf die Stelle, aus dem das Schwert des Angreifers ragte. Nach einigen Sekunden stellte er den Tod des Hokagen fest und sprang von dem Dach hinunter. Er musste schnell hier weg, bevor die ersten ANBU-Einheiten ankommen würden.

Völlig ausser atem blieb er schließlich vor der Arena stehen, wo sein kleiner Tripp begonnen hatte. Mit letzter Kraft schleppte er sich in das völlig zerstörte Gebäude und ging auf die Gruppe Genin zu, welche aus seiner Akademieklasse stammen. Sakura rannte auf ihn zu und fragte ob alles soweit O.K sei. "Ja Sakura-Chan! Es ist alles wunderbar! Wirklich wunderbar!" Er lachte und das Grinsen auf seinem Mund wurde breiter. 14 Konoha-Nin und der Hokage selbst! Konnte der Ausflug besser sein? Wohl kaum...

So!

Das nächste Kappi beschäftigt sich mit Naru & Kyuu!

Die kamen bis jetzt viel zu knapp >.<

Hoffe es hat euch gefallen!

MfG